

Beteiligungs-Stufe	Definition	Beispiel Nachwuchs im JC
Fremdbestimmung oder Dekoration	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manipulation</li> <li>- Null Transparenz</li> <li>- Fremdbestimmung</li> <li>- Instrumentalisierung</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich vom Vorstand getroffen</b>. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. <b>Aufgaben werden</b> an neue Club-Mitglieder <b>delegiert</b>. Diese müssen in einer ganz bestimmten Art erledigt werden, nämlich genau so, wie es bisher immer war. <b>Sinn und Zweck</b> der Aufgaben <b>werden</b> dem Nachwuchs <b>nicht kommuniziert</b>. <b>In der Öffentlichkeit</b> werden aber v.a. die jüngeren Club-Mitglieder <b>präsentiert</b>, um den Status einer <i>Jugend</i>-Gruppe zu bestätigen.</p>
Alibi-Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstufe der Partizipation</li> <li>- Anwesend-Sein aber ohne Stimme</li> <li>- Freiwilligkeit entscheidend</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich vom Vorstand getroffen</b>. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. Es gibt aber einen „<b>erweiterten Vorstand</b>“, in welchem auch neue Mitglieder vertreten sind, aber <b>kein Stimmrecht</b> haben. Als „Beisitzer“ werden sie mit <b>verschiedenen Aufgaben</b> betraut, die sie eigenständig durchführen, z.B. der Organisation der Vorstands- und Mitgliederversammlung und Protokollführung.</p>
Fragen und Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist bereits Partizipation</li> <li>- Bedürfnisse werden gehört</li> <li>- Transparenz wird hergestellt</li> <li>- Keine Mitsprache</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich vom Vorstand getroffen</b>. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. Im Vorfeld von Vorstandssitzungen werden <b>alle – insbesondere die neuen Mitglieder - nach ihren Wünschen und Anregungen gefragt</b>. Es gibt ein <b>für alle einsehbares Protokoll</b> der Vorstandssitzung, das über Entscheidungen und deren Gründe <b>informiert</b>.</p>
Mitbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht auf Beteiligung</li> <li>- Wie im Parlament: Exekutive gibt Gesetzesentwürfe rein, Parlament entscheidet dann darüber</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich im Vorstand vorbereitet</b>. Der Vorstand besteht aus der alten Generation. Er entwickelt <b>Ideen und Vorschläge</b>, über die in einer <b>Mitgliederversammlung</b> von allen <b>gemeinsam entschieden</b> wird. In den Vorstand können sich auch neue Mitglieder wählen lassen.</p>
Selbstbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigeninitiative und Selbstentscheiden</li> <li>- Beteiligende unterstützen und beraten</li> <li>- werden bei der Entscheidung noch mit einbezogen</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich von den Mitgliedern selbst getroffen</b>. Ideen, Ziele und die Art der Umsetzung kommen aus der Gruppe. Der <b>Vorstand</b>, als Verantwortungsträger für den JC, <b>hat ein Veto-Recht und</b> ansonsten eine <b>unterstützende</b> und beratende <b>Funktion</b>.</p>
Selbstverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigeninitiative und Selbstentscheiden</li> <li>- Beteiligende unterstützen und beraten</li> <li>- werden nur noch über Entscheidungen informiert</li> </ul>	<p><b>Entscheidungen</b> im JC werden <b>ausschließlich von den Mitgliedern selbst getroffen</b>. Ideen, Ziele und die Art der Umsetzung kommen aus der Gruppe. Der <b>Vorstand berät und unterstützt</b> dabei.</p>

# **Fremdbestimmung und Dekoration**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich vom Vorstand getroffen**. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. **Aufgaben werden** an neue Club-Mitglieder **delegiert**. Diese müssen in einer ganz bestimmten Art erledigt werden, nämlich genau so, wie es bisher immer war. **Sinn und Zweck** der Aufgaben **werden** dem Nachwuchs **nicht kommuniziert**. **In der Öffentlichkeit** werden aber v.a. die jüngeren Club-Mitglieder **präsentiert**, um den Status einer *Jugend*-Gruppe zu bestätigen.

# **Alibi-Teilnahme**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich vom Vorstand getroffen**. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. Es gibt aber einen „**erweiterten Vorstand**“, in welchem auch neue Mitglieder vertreten sind, aber **kein Stimmrecht** haben. Als „Beisitzer“ werden sie mit **verschiedenen Aufgaben** betraut, die sie eigenständig durchführen, z.B. der Organisation der Vorstands- und Mitgliederversammlung und Protokollführung.

# **Fragen und Informationen**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich vom Vorstand getroffen**. Der Vorstand besteht nur aus der alten Generation. Im Vorfeld von Vorstandssitzungen werden **alle – insbesondere die neuen Mitglieder - nach ihren Wünschen und Anregungen gefragt**. Es gibt ein **für alle einsehbares Protokoll** der Vorstandssitzung, das über Entscheidungen und deren Gründe **informiert**.

**Mitbestimmung**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich im Vorstand vorbereitet**. Der Vorstand besteht aus der alten Generation. Er entwickelt **Ideen und Vorschläge**, über die in einer **Mitgliederversammlung** von allen **gemeinsam entschieden** wird. In den Vorstand können sich auch neue Mitglieder wählen lassen.

# **Selbstbestimmung**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich von den Mitgliedern selbst getroffen**. Ideen, Ziele und die Art der Umsetzung kommen aus der Gruppe. Der **Vorstand**, als Verantwortungsträger für den JC, **hat ein Veto-Recht und** ansonsten eine **unterstützende und beratende Funktion**.

# **Selbstverwaltung**

**Entscheidungen** im JC werden **ausschließlich von den Mitgliedern selbst getroffen**. Ideen, Ziele und die Art der Umsetzung kommen aus der Gruppe. Der **Vorstand berät und unterstützt** dabei.